

Niederschrift

Öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 24.02.2021**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:30 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **RPA/001/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Rainer Wilmer

Stadtvertreter/in

Herr Gregor Kutzner

Herr Norbert Stern

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Gabriele Kuhnert

Frau Maike Pohlmann

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Manuel Albrecht

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 02.12.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Anfragen
- 6** Prüfung Jahresabschluss 2019 Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 017/21/10
- 7** Prüfung Jahresabschluss 2020 Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 018/21/10
- 8** Abrechnung Fraktionsgelder
- 10** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 11** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wilmer eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass formgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Mit vier teilnehmenden Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig. Herr Kutzner ist in Vertretung für Herrn Albrecht anwesend. Herr Wilmer begrüßt Herrn Necke von der NKHR-Beratung GmbH, Rostock.

Frau Kuhnert nimmt ab Top 3 teil.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 02.12.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 02.12.2020 wird gebilligt.

In diesem Zusammenhang fragt Herr Wilmer nach der Aufstellung zu den Auftragsvergaben 2020. Diese ist noch nicht fertig, antwortet Herr Pamperin. Er wird in der Verwaltung noch einmal erinnern und die Übersichten sollen in Kürze verteilt werden.

Abstimmungsergebnis: 4/0/1

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass ab der nächsten Sitzung wieder der Fachbereich Steuerung und Service für die Begleitung des RPA zuständig ist. Grund ist, dass die vor einiger Zeit angedachte Besetzung der vorgeschriebenen Stelle Rechnungsprüfung mit einer Rückkehrerin aus der Elternzeit nicht umgesetzt werden soll. Sie soll voraussichtlich eine andere Stelle in der Verwaltung besetzen.

Insofern verzögert sich die Besetzung der Stelle Rechnungsprüfung und Frau Wiebeck/Herr Porath sind nun wieder zuständig.

Aufgrund des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen aus Anfang Februar 2021 kann der Jahresabschluss 2019 nunmehr erst zum Mai 2021 vorgelegt werden. Die Fristen wurden um ein Jahr verlängert.

Herr Wilmer kann diese Regelung des Landtages nicht nachvollziehen, da dies mit Corona nichts zu tun hat.

zu 5 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

zu 6 Prüfung Jahresabschluss 2019 Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern" Vorlage: 017/21/10

Herr Necke berichtet, dass gegenwärtig das Landesförderinstitut (LFI) mit den Prüfungen der Abrechnungen der städtebaulichen Sondervermögen nicht nachkommt, da die Coronahilfen ausgezahlt werden müssen. Insofern ist mit langen Zeiträumen für die Abrechnung des städtebaulichen Sanierungsvermögens zu rechnen.

Herr Necke stellt die Buchungsliste 2019 vor. Im Wesentlichen wurden die Trägervergütung mit 58 T€ und die Abschreibungen für die Zuschüsse an die Privaten gebucht. Ab 2020 wurden die Ablösebeiträge der Bürgerinnen und Bürger an den Haushalt der Stadt gezahlt.

Die Kapitalrücklage beinhaltet noch das letzte D4- Grundstück. In den Verbindlichkeiten sind noch Sicherheitseinbehalte vorhanden.

Trotz des Jahresfehlbetrages 2019 ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, da Gewinnvorträge aus Vorjahren vorhanden sind.

Beanstandungen seitens des Ausschusses ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe prüft den in der Anlage enthaltenen Jahresabschluss 2019 des städtebaulichen Sondervermögens „Historischer Stadtkern“ und erteilt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk über die Prüfung.

Wesentliche Prüfungsfeststellungen haben sich nicht ergeben.

-

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

**zu 7 Prüfung Jahresabschluss 2020 Städtebauliches Sondervermögen "Historischer Stadtkern"
Vorlage: 018/21/10**

In 2020 gab es nur wenige Buchungen. Im Wesentlichen waren dies ca. 16 T€ Trägervergütungen für den Sanierungsträger und Abschreibungen für die Zuschüsse an die Privaten.

Trotz des Jahresfehlbetrages 2020 ist der Ergebnishaushalt ausgeglichen, da Gewinnvorträge aus Vorjahren vorhanden sind.

Herr Necke berichtet, dass versucht werden soll, das Sondervermögen zum 31.12.2020 abzuschließen und in den Kernhaushalt zum 01.01.2021 zu übernehmen, dann bräuchte für den Abschluss 2021 auch keine gesonderte Prüfung mehr erfolgen.

Beanstandungen seitens des Ausschusses ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe prüft den in der Anlage enthaltenen Jahresabschluss 2020 des städtebaulichen Sondervermögens „Historischer Stadtkern“ und erteilt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk über die Prüfung.

Wesentliche Prüfungsfeststellungen haben sich nicht ergeben.

-

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 8 Abrechnung Fraktionsgelder

Die Abrechnungen der Fraktionsgelder aller vier Fraktionen für 2020 liegen vor und werden von den Mitgliedern des Ausschusses geprüft.

Bei der Abrechnung der Fraktion „Bürger für Boizenburg“ ergibt sich eine geringe Differenz, die korrigiert wird.

Herr Wilmer weist auf steigende Kosten in der Arbeit der Fraktion hin. Insbesondere die Kosten für Wartung der EDV, Druckerpapier und Patronen steigen ständig.

Herr Jäschke hatte dazu Herrn Wilmer mitgeteilt, dass in diesem Jahr die Stadt über die KSM Tablets für den papierlosen Sitzungsdienst zur Verfügung stellen wird. Herr Pamperin bestätigt, dass im Wirtschaftsplan der KSM ca.8,5 T€ eingeplant wurden, allerdings nur für die 25 Stadtvertreter (m/w/d).

Herr Wilmer weist darauf hin, dass dies dann nicht reicht, um auch die Sachkundigen auszustatten. Er bittet weiterhin darum, diese Anschaffungen zu beschleunigen und mit höherer Priorität zu bearbeiten.

Laut Herrn Pamperin betragen die Fraktionsgelder 3,58 € je Mitglied, dies sind 7,00 DM und der Betrag lässt erkennen, dass die Beträge schon lange gültig sind (mindestens aus 2002) und erhöht werden könnten.

Herr Kutzner bittet darum, die Kontoführungsgebühren der SPD-Fraktion für 2020 noch einmal nachzurechnen, da er 0,10 € Differenz ermittelt hat. Herr Pamperin wird dies tun.

Außer diesen geringen Korrekturen haben sich keine weiteren Beanstandungen bei der Prüfung der abgerechneten Fraktionsgelder 2020 ergeben.

Die Abrechnung ist als Anlage zum Protokoll beigefügt.

zu 10 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 11 Schließen der Sitzung

Herr Wilmer schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.04.21

Jörn Pamperin
Protokollführer

Rainer Wilmer
Ausschussvorsitzender